

Ein ungewöhnliches Problem bei der Namensauflösung verhindert die Datensicherung

Es war schon eigenartig - auf einmal versagte die Sicherung eines älteren Clients vollständig und zwar mit dem eindeutigen Fehler: `Hostname resolution failed`.

Das Fehlerbild war klar - warum sollte aber bei einem DNS Problem nur ein Client betroffen sein, der zudem bereits seit Jahren gesichert worden war. Die Suche nach der Ursache bestätigte jedoch das Fehlerbild, denn:

- Der Name war über DNS nicht aufzulösen.
- Die IP Adresse des Rechners jedoch antwortete auf den `ping` Befehl.
- Eine Remote Desktop Verbindung über die Angabe der IP Adresse war weiter möglich.

Als Ursache stellte sich dann jedoch folgendes heraus:

- Der DNS Client Service am Rechner hatte sich vor ca. 1 Woche beendet. Dies geschah nicht durch einen User - jedenfalls war im Eventlog hierzu kein User vermerkt. Es war allerdings offenbar auch kein Fehler. Bemerkenswert war jedoch, daß der Rechner an diesem Tag neu gestartet worden war.
- Der DNS Server behält jedoch seine Einstellung noch bis zu seinem Cleaning Job bei, so daß das Problem fast 1 Woche nicht aufgefallen war. Erst mit dem Löschen des Eintrags aus der DNS kam es dann zu dem o.a. Problem.